



Brunau-Stiftung

Jahresbericht 2023

Herausgeberin: Brunau-Stiftung

Text: Eva Lach

Korrektorat: Selma Junele, textplanet.ch

Konzept: René Grübel und Nicole Cadalbert

Druck: Brunau-Stiftung, Lettershop & Logistik | Mai 2024

Grafik: www.mondograf.ch

Fotos: Mitarbeitende der Brunau-Stiftung | Katharina Lütscher, Fotografin | Jürg Kaufmann, JK Photographie



ARTISET
Zürich



10 Praxisfirma fairTale

Durch den Aufbau der virtuellen Praxisfirma fairTale können die Lernenden der Brunau-Stiftung wertvolle Erfahrungen sammeln.



13 #gemeinsamstark

Das Job Coaching-Team bedankt sich für die wertvolle Zusammenarbeit mit den Partnerfirmen mit deren Unterstützung Inklusion erst möglich ist.



16 Geschützte Büroarbeitsplätze im Giesshübel-Office

Das Giesshübel-Office ist ein aufstrebender Bereich für geschützte Büroarbeitsplätze mit insgesamt fünf Teamleiter/-innen und 32 Mitarbeitenden mit IV-Rente.

- 04 Kurzporträt
- 06 Editorial
- 07 Vorwort
- 08 Dienstjubiläen
- 09 Schule und Ausbildung
- 10 Berufliche Massnahmen
- 12 Kundeninterview Buchhaltung
- 13 Job Coaching und Arbeitsvermittlung
- 15 Wohnbereich
- 16 Giesshübel-Office
- 17 Unsere Mitarbeiter/-innen stellen sich vor
- 18 Kundeninterview Giesshübel-Office
- 20 FCZ Brunau
- 22 Marketing und Fundraising
- 24 Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER
- 30 Kommentar zur Betriebsrechnung nach FER
- 31 Kennzahlen Gesamtbetrieb
- 32 Bericht der Revisionsstelle
- 34 Stiftungsinformationen

Der Jahresbericht kann auf unserer Homepage www.brunau.ch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Zweck

Ausbildung im kaufmännischen Bereich sowie im Bereich Logistik und Informatik, Beschäftigung und berufliche Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigung.

Angebot

Ausbildung im Lehrbetrieb

Der Bereich berufliche Massnahmen verfügt über mehr als 70 Ausbildungs-, Abklärungs- und Trainingsplätze. Durchführung von Erstausbildungen zum/zur Kaufmann/Kauffrau EFZ und EBA, Praktiker/-in PrA Büroarbeiten nach INSOS, Logistiker/-in EBA, Praktiker/-in PrA Logistik nach INSOS, ICT-Fachmann/-Fachfrau EFZ, berufliche Abklärungen, arbeitsmarktorientierte Vorbereitung (AMOV), Integrationsmassnahmen für Jugendliche und Praktika. Dank externer Kunden/-innen ist die Ausbildung sehr praxisnah und vielfältig. Während der Ausbildung absolvieren die Lernenden ein von der Brunau-Stiftung begleitetes Praktikum im ersten Arbeitsmarkt – als integrierter Bestandteil ihrer Ausbildung. Nebst dem fachspezifischen Unterricht an den öffentlichen Berufsschulen erhalten sie auch internen Stützunterricht.

Supported Education:

Ausbildung mit einem Job Coach

Lernende, welche direkt im ersten Arbeitsmarkt ihre Ausbildung absolvieren, werden von einem Job Coach begleitet und unterstützt. Dieses Angebot richtet sich ebenfalls an die Lehrbetriebe. Es sind alle Berufsrichtungen möglich.

Supported Employment:

Arbeitsvermittlung direkt/plus und Job Coaching

Die Brunau-Stiftung begleitet Menschen während des Assessments, beim gesamten Bewerbungsprozess, bei der Arbeitsaufnahme sowie bei der Einarbeitung. Zudem kann das Job Coaching bei einer bestehenden Anstellung miteinbezogen werden, zum Beispiel als Unterstützung für den/die Arbeitgeber/-in, Arbeitnehmer/-in und für Menschen, die den Einstieg in den Arbeitsmarkt anstreben. Es sind alle Berufsrichtungen möglich.

Integrationsarbeitsplätze

Gemeinsam mit den Job Coaches werden Integrationsarbeitsplätze in der freien Wirtschaft gesucht. Dieses Angebot richtet sich an IV-Rentenbezüger/-innen und ist in allen Berufsrichtungen möglich.

Geschützte Büroarbeitsplätze

Das Giesshübel-Office ist ein betriebseigener Bereich für Menschen mit einer IV-Rente. Die Mitarbeitenden des Giesshübel-Office bearbeiten Kundenaufträge im Bereich Buchhaltung, Vereinsadministration, Aboverwaltung, Lettershop und Logistik. Bei der Ausführung der Arbeiten werden die Mitarbeitenden von unseren Teamleitenden unterstützt.

Betreutes Wohnen

Das Wohnhaus steht 16 Lernenden zur Verfügung. Es funktioniert als Wohngemeinschaft und die Betreuung für persönliche, administrative oder gesundheitliche Belange ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche sichergestellt. Wir bieten Raum, damit sich die Bewohnenden entfalten können und respektvoll miteinander umgehen. Um die Sozialkompetenz zu fördern, wird das Abendessen jeweils gemeinsam zubereitet. Bewohnende können verschiedene Freizeitangebote nutzen.

Begleitete Wohnangebote

Die Brunau-Stiftung bietet Studios und Wohngemeinschaften in der Stadt Zürich an. Sie sind kostengünstig, zentral gelegen und zum Teil rollstuhlgängig. Die Bewohnenden werden durch Fachpersonen des Wohnhauses begleitet, welche die Betreuungszeiten individuell festlegen. Das Angebot richtet sich an Auszubildende und Lehrabgänger/-innen mit einer körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigung. Priorität haben Personen, die bereits im Wohnhaus gelebt haben oder ihre Ausbildung bei der Brunau-Stiftung absolvieren.

Finanzierung

Die Finanzierung der Angebote erfolgt über das Bundesamt für Sozialversicherung, kantonale IV-Stellen und Sozialämter, Eigenleistungen, Arbeitserträge und Spendenbeiträge.

Dienstleistungen/Spenden

Da nicht alle Ausgaben der Stiftung durch die öffentliche Hand übernommen werden und die Lernenden eine praxisnahe Ausbildung benötigen, bietet die Brunau-Stiftung diverse Dienstleistungen – wie Administration, Buchhaltung, Bestellverarbeitung, Logistik und Informatiksupport – für externe Kunden/-innen an. Trotz dieser Einnahmen ist sie auch auf Spenden angewiesen.

Interne Schule/Gesundheit

Während der Ausbildung bietet die interne Schule Begleit- und Stützunterricht durch Lehrpersonen an. In den Ausbildungen vor der KV-Reform findet dieser in den traditionellen Fächern W&G (Wirtschaft und Gesellschaft), IKA (Information, Kommunikation, Administration), Deutsch, Englisch und Französisch statt. Ab Lehrbeginn 2023 und mit dem Start der KV-Reform werden die Lernenden analog den Berufsfachschulen in den sogenannten Handlungskompetenz-Bereichen unterstützt und begleitet. In der internen Schule findet zudem der vollständige Berufsschulunterricht für die Lernenden in der Ausbildung zum/zur Praktiker/-in PrA Büroarbeiten statt.

Ein interner Gymnastikunterricht, Arbeitsplatzergonomie sowie der eigene Fussballclub FCZ Brunau, der allen Jugendlichen offensteht, runden das Bild ab.

Rückblick



René Grübel

*Geschäftsführer und
Vorsitzender der
Geschäftsleitung*

Positiver Start der KV-Reform

Wir können mit Stolz von einem anspruchsvollen und erfolgreichen Jahr berichten. Die vielfältigen Herausforderungen, wie die Umsetzung der KV-Reform und die Vergrösserung der Buchhaltungsabteilung, denen wir gegenüberstanden, haben wir mit beeindruckender Resilienz und Entschlossenheit gemeistert. Es zeigt sich immer mehr, wie wichtig Fortschritt ist und welche positive Auswirkung die KV-Reform auch auf unsere Stiftung hatte. Dank fächerübergreifenden Handlungskompetenzen wird das vernetzte Denken geschult.

Gemeinsames Wirken

Unser Einsatz und unser soziales Engagement haben sich auch im Jahr 2023 wieder gelohnt. Durch die gezielte Unterstützung unserer Fachmitarbeitenden haben 17 Jugendliche mit einer körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigung ihr QV mit Erfolg bestanden und darauf sind wir sehr stolz.

Auch der Bereich der geschützten Büroarbeitsplätze konnte seinen Umsatz durch die externen Kundenaufträge leicht steigern. Die sechs neuen Arbeitsplätze für Personen mit einer IV-Rente konnten bereits besetzt werden.

Ein grosses Dankeschön!

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam beeindruckende Meilensteine erreicht. Unser Erfolg gründet sich auf dem engagierten Einsatz aller Mitarbeitenden in unserer Stiftung. Als Geschäftsführer möchte ich meine aufrichtige Dankbarkeit gegenüber meinen Mitarbeitenden zum Ausdruck bringen. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Hingabe und ihr Teamgeist haben massgeblich zu unserem Erfolg beigetragen. Auch beim Stiftungsrat möchte ich mich herzlich bedanken, der mir und der Brunau-Stiftung auch im letzten Jahr für die strategische Entwicklung unserer Organisation mit Rat und Tat zur Seite stand.

Doch was wäre die Brunau-Stiftung ohne ihre treuen Spender/-innen, Sponsoren und Gönner, die tatkräftig unsere Spendenprojekte unterstützen? Dank all dieser Menschen konnten bereits vier der 18 Wohnmöglichkeiten bezogen werden. Wir hoffen, dass die 2. Etappe des Grossbauprojektes im Jahr 2024 fertiggestellt wird. Auch die interne Schule konnte dank Spendengeldern im Frühling 2024 modernisiert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Weitere Infos dazu finden Sie unter der Rubrik «Fundraising». Darüber hinaus ist für die Brunau-Stiftung die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, Unternehmen und staatlichen Stellen entscheidend. Wir danken an dieser Stelle den auftraggebenden Kantonen, der Invalidenversicherung, den Sozialämtern, Behörden, öffentlichen Schulen und Partnerorganisationen für ihr Vertrauen.

Ausblick



Oliver Sack
Stiftungsratspräsident

Erfolgreiche Ausbildung – für ALLE!

Es liegt in unserer Verantwortung, die Weichen für eine inklusive Ausbildungslandschaft zu stellen, die allen Jugendlichen gleichermaßen gerecht wird. Indem wir gemeinsam Barrieren abbauen und Chancen schaffen, verbessern wir nicht nur die Zukunft beeinträchtigter Jugendlicher, sondern auch die Zukunft unserer Gesellschaft insgesamt.

Es ist an der Zeit, die vielfältigen Talente unserer Jugendlichen zu erkennen und zu fördern – für eine inklusive Gesellschaft, in der jeder sein volles Potenzial entfalten kann. Denn jeder Schritt, den wir in Richtung Verständnis und Akzeptanz von körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen machen, ist ein Fortschritt für die gesamte Gesellschaft. Es ist die Bewegung hin zu Inklusion, Empathie und einer Welt, die die Vielfalt der menschlichen Erfahrungen schätzt und feiert. Es ist noch ein langer Weg, doch wir gehen in die richtige Richtung. Auch die Brunau-Stiftung macht sich für die Zukunft fit und setzt sich für ihre Jugendlichen ein. In Zukunft wollen wir die Bereiche Supported Education und Supported Employment noch weiter stärken. Dafür benötigen wir die Zusammenarbeit mit Firmen, die bereit sind, Jugendliche mit einer Beeinträchtigung in ihren Betrieben aufzunehmen und ihnen eine angemessene Arbeit anzubieten.

Fit für die Zukunft

Die Brunau-Stiftung investiert weiterhin in den Ausbau ihrer Logistikabteilung, um noch mehr Jugendlichen mit einer Leistungsschwäche oder psychischen Erkrankung eine praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen. Auch den Ausbildungsbereich «ICT» treiben wir voran. In Zukunft werden wir dort noch mehr Plätze für junge Erwachsene anbieten können.

Im Namen des Stiftungsrates

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich als Stiftungsratspräsident bei den Mitarbeitenden der Brunau-Stiftung für deren engagiertes Wirken im vergangenen Jahr bedanken. Hingabe und Professionalität haben massgeblich dazu beigetragen, dass die Brunau-Stiftung ihre Ziele erfolgreich umsetzen konnte. Der Stiftungsrat ist stolz auf die Belegschaft der Brunau-Stiftung und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Dienstjubiläen 2023

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren und danken ihnen ganz herzlich für ihre langjährige Treue, ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

5 Jahre	Alexandra Grimm – Lehrperson
	Helen Zou – Lehrperson
	Samuel Lampart – Mitarbeiter geschützter Arbeitsplatz
	Manuel Hüppi – Mitarbeiter geschützter Arbeitsplatz
10 Jahre	Urs Robustelli – Teamleiter Giesshübel-Office
	Tula Agorastos – Mitarbeiterin geschützter Arbeitsplatz
15 Jahre	Gery Augstburger – Wohnhaus
20 Jahre	Franz Meister – Teamleiter AuV
35 Jahre	Rahmi Ünal – interne Dienste
Pensionierungen	Urs Rutschmann – Wohnhaus
	Gery Augstburger – Wohnhaus
	Rahmi Ünal – interne Dienste

35 Jahre Treue und Engagement: Abschied in den wohlverdienten Ruhestand

Rahmi Ünal trat am 15. März 1988 seine Stelle bei der Brunau-Stiftung an. Als Allrounder und Angestellter des Hausdienstes erledigte er seine Arbeit mit viel Energie und Engagement. Was auch immer los war, Rahmi bewahrte einen kühlen Kopf und nahm anstehende Aufgaben sofort in Angriff. Während seiner gesamten Zeit bei der Brunau-Stiftung ist Rahmi tausende von Kilometern mit unserem Kleinbus unterwegs gewesen, hat gehbehinderte Jugendliche gefahren, Pakete, Besorgungen, Büromöbel und vieles mehr transportiert und in der Stiftung sowie im Wohnhaus nach dem Rechten gesehen.

Das gesamte Team der Brunau-Stiftung wünscht Rahmi von Herzen alles Gute für die Zukunft und viel Freude, Glück und gute Gesundheit.






Geschäftsführer René Grübel,
Rahmi Ünal, Emin Dündar, Leiter
Projekte, Jörg Siegenthaler,
Geschäftsleitung, Enrico Morosi,
Geschäftsleitung (v. l. n. r.)

Lehrabschluss 2023



Jörg Siegenthaler
Bereichsleiter
Schule und Ausbildung

Im Jahr 2023 sind 14 Lernende aus dem kaufmännischen Bereich zu den Abschlussprüfungen angetreten. Bis auf ein Absolvent haben alle Lernenden erfolgreich abgeschlossen. Grund zur Freude gab es auch bei den vier Logistik-Lernenden, die allesamt ihr QV bestanden haben. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an alle QV-Absolventen/-innen zu diesem Erfolg.

Profil	 Absolventen/-innen	 bestanden	 nicht bestanden
INSOS PrA Büroarbeiten	2	2	–
KV EBA	6	6	–
KV B-Profil	2	2	–
KV E-Profil	2	2	–
Handelsschule	2	1	1
INSOS PrA Logistik	2	2	–
Logistik EBA	2	2	–

Erfolgreiche Umsetzung der KV-Reform

Im August 2023 starteten 18 Lernende der Brunau-Stiftung ihre Ausbildung mit der neuen KV-Reform: davon zehn als Kaufmann/-frau EBA und acht als Kaufmann/-frau EFZ. «Nach anfänglichen Bedenken, können wir nun nach vier Monaten sagen, dass uns der Start sehr gut gelungen ist», berichtet Jörg Siegenthaler. Die Umsetzung der KV-Reform lief, dank intensiver Planung im Vorfeld, reibungslos ab. Trotz höherem Ausbildungs- und Betreuungsaufwand ist die Grundstimmung sowohl unter den Auszubildenden als auch unter den Praxisbildner/-innen optimistisch und die Vorgaben der Reform konnten gut umgesetzt werden. Angesichts der hohen Eigenverantwortung und des selbstorganisierten Lernens nehmen eine gute Planung und regelmässige Ausbildungsgespräche mit den Ausbildungsverantwortlichen eine zentrale Rolle ein. Zudem übernimmt die «Interne Schule» der Brunau-Stiftung eine sehr wichtige Funktion, denn das Angebot des Stütz- und Begleitunterrichts ist in hohem Masse mitentscheidend für den Lernerfolg.

Ausblick

Damit die KV-Reform weiter vorangetrieben wird, führt die Brunau-Stiftung eine umfassende Auswertung in der zweiten Ausbildungshälfte bzgl. Umsetzung dieser Reform durch. Die gesammelten Erfahrungen aus der sogenannten 1. Generation werden in die Vorbereitung und Umsetzung der 2. Generation einfließen. Mit diesem kontinuierlichen Verbesserungsansatz strebt die Brunau-Stiftung danach, die Ausbildungsqualität kontinuierlich zu optimieren und den Bedürfnissen der Auszubildenden gerecht zu werden. «Die kommende Zeit verspricht somit spannende Entwicklungen und wir sind voller Zuversicht, dass wir die Herausforderungen erfolgreich meistern werden», betont Jörg Siegenthaler. Im Jahr 2025 finden die ersten Lehrabschlussprüfungen mit der neuen KV-Reform im Rahmen der EBA-Ausbildung statt. «Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass alle unsere Auszubildenden diese Prüfungen erfolgreich bestehen werden. Dies wäre nicht nur ein individueller Erfolg, sondern auch ein Beweis für die Effektivität unserer Ausbildungsprogramme», erklärt Jörg Siegenthaler.

Aufbau der kaufmännischen Praxisfirma



Enrico Morosi

Bereichsleiter
berufliche Massnahmen
und Integration

Im August 2023 haben die ersten Lernenden mit der neuen KV-Reform gestartet. Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und um alle Ausbildungsvorgaben abzudecken, hat sich die Brunau-Stiftung entschlossen, sich einer virtuellen Unternehmensplattform anzuschliessen. Die Praxisfirma befindet sich auf der Plattform von Helvartis, eine Non-Profit-Organisation, auf der bereits über 50 Schweizer Praxisfirmen tätig sind. «In unserem Fall dient die Praxisfirma dazu, sich neues Wissen anzueignen, welches man vielleicht nicht in anderen Abteilungen sammeln kann. Aber auch bereits erlernte Fähigkeiten können vertieft werden», erklärt Ursula Richrath, Projektleiterin Praxisfirma und Teamleiterin Buchhaltung. Die Auszubildenden erleben in der Praxisfirma realitätsgetreu das Berufsleben und das Wirtschaftsgeschehen. Im Oktober 2023 hat das Projektteam der Brunau-Stiftung erfolgreich eine Partnerschaft mit einem Unternehmen (KernGrün) geschlossen. Die Praxisfirma der Brunau-Stiftung heisst fairTale und darf mit den Produkten von KernGrün handeln. «Unsere Lernenden erhalten tatkräftige Unterstützung beim Projektaufbau sowie Zugang zu den Produkten des Partners», erklärt Ursula Richrath.

Eine kaufmännische Praxisfirma ist eine realitätsgetreue Abbildung einer Handelsfirma. Die Auszubildenden erleben in der Praxisfirma realitätsnah das Berufsleben und das Wirtschaftsgeschehen. Sie können sich Berufskompetenzen unter anderem in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Marketing, Personalwesen und Buchhaltung aneignen.

Unsere Partnerfirma: KernGrün

KernGrün ist ein Schweizer Onlineshop und Laden, der sich auf natürliche, ehrliche und nachhaltige Produkte spezialisiert hat. Die Produkte werden mit viel Zeit und Hingabe hergestellt und stehen für einen genussvollen Lifestyle. KernGrün setzt auf Qualität und Geschmack, wobei darauf geachtet wird, nur hochwertige Materialien und Produkte in zeitlosem Design zu verwenden. Die Firma arbeitet eng mit Kleinmanufakturen und -betrieben zusammen, die ihre Arbeit mit Sorgfalt und Engagement ausführen. Ihr Ziel ist eine verantwortungsvolle Produktion, bei der Lebensmittel und alltägliche Gegenstände ihren wahren Wert behalten und die Arbeit wertgeschätzt wird. KernGrün legt grossen Wert auf biologischen Anbau und verantwortungsvolle Produktion ohne synthetische Pestizide oder Zusatzstoffe. Die Firma verwendet einen KernGrün-Check, der die Kriterien für die Auswahl von Partnern und Produkten erklärt.



Brian B., Lernender der Praxisfirma, erkundet die Produkte von KernGrün.

Das Startup-Unternehmen wurde von Anita und Nicolas (Bild unten links) gegründet. Mit viel Herzblut führen sie ihren Laden in Richterswil und ihren Onlineshop.



Anita und Jolanda S., Praxisfirma

Klienten/-innenverteilung

Im Dezember 2023 befanden sich 69 junge Erwachsene in einer Ausbildung und drei Jugendliche in einer beruflichen Vorbereitung (siehe Tabelle unten). Im Vergleich zum Vorjahr hatte die Brunau-Stiftung 15 % mehr Auszubildende, jedoch nur halb so viele in einer Berufsvorbereitung.

Klienten/-innen in einer Ausbildung oder in einer beruflichen Vorbereitung	
Praktiker/-in PrA Büroarbeiten nach INSOS	8
Büroassistent/-in EBA	14
Kaufmann/-frau EFZ	28
KV Berufliche Vorbereitungen	2
Praktiker/-in PrA Logistik nach INSOS	3
Logistiker/-in EBA	10
ICT-Fachmann/-frau EFZ	6
ICT Berufliche Vorbereitungen	1

Art der Beeinträchtigung

2023 hatten fast 90 % der 69 Auszubildenden eine psychische Beeinträchtigung bzw. eine hirnorganische Störung. Mehr als 10 % waren von einer Mehrfachbeeinträchtigung betroffen. Das heisst, dass sie beispielsweise eine psychische Beeinträchtigung haben und zusätzlich am Bewegungsapparat erkrankt sind. Wie die Grafik unten aufzeigt, blieben die Zahlen in den letzten vier Jahren im Bereich der Sinnesorgane und des Bewegungsapparats im Verhältnis zur Anzahl konstant. Jedoch ist seit 2022 ein deutlicher Anstieg der psychischen Erkrankungen zu erkennen.

Art der Beeinträchtigung	
Sinnesorgane	1
Bewegungsapparat	5
Mehrfachbehinderung	8
Psychisch	61



«Hardsticks – sich sozial zu engagieren ist ein Muss!»

Martin Guglielmetti
Präsident von «The Hardsticks»,
Unihockeyclub Adliswil

Die «Hardsticks» gibt es schon seit 1986. Sind Sie mit der Entwicklung des Vereins zufrieden?

Der Unihockey-Verein «Hardsticks» hat sich über die Jahre gut entwickelt. Heute ist er in der Förderung der Junioren/-innen einer der führenden Vereine und verfügt über engagierte Trainer/-innen und einen motivierten Vorstand. Beliebt ist die Unihockeyschule für die Kleinsten. In allen Juniorenkategorien spielen viele begeisterte Kinder bis zwölf Jahre auf dem Kleinfeld, danach geht's auf die grosse Bühne zusammen mit unserem Partnerverein Crusaders.

Welche Anforderungen muss man erfüllen, um ein Mitglied vom Verein «The Hardsticks» zu werden?

Freude am Unihockey und allgemein Freude an Bewegung sind das Wichtigste.

Wie viele Mitglieder haben Sie insgesamt?

Wir haben ca. 250 Mitglieder, davon wie erwähnt viele Kinder, aber auch die älteren Jahrgänge und die Elitespieler/-innen sind Mitglieder der «Hardsticks» (ab U14 spielen die Hardsticksler in einer Spielgemeinschaft mit den Crusaders – Zürich Süd ist die interne Bezeichnung). Dann haben wir noch die «Sidestümpf» (Plauschmannschaft Damen) und die «Speckbäuche» (Plauschmannschaft Herren).

Sie sind seit Juli 2022 Kunde der Brunau-Stiftung. Welche Dienstleistungen übernimmt die Brunau-Stiftung für Sie?

Die Brunau-Stiftung übernimmt für uns die Buchhaltung und die Finanzen und dafür sind wir sehr dankbar. Die Aufgaben des Finanzchefs waren für unseren Verein nicht leicht abzudecken, daher haben wir uns entschieden, die gesamte Buchhaltung einem Profi zu übergeben. Für uns ein toller Entscheid.

Warum haben Sie sich für die Brunau-Stiftung entschieden? Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit der Brunau-Stiftung?

Ein Mitglied unseres Vereins hat uns die Brunau-Stiftung empfohlen. Die Zusammenarbeit hat uns überzeugt und wir sind stolz, einen Beitrag zur Förderung der Ausbildung in diesem sozialen Betrieb zu leisten.

Bild: Elisabeth S., Leiterin Finanz- und Rechnungswesen,
Martin Guglielmetti, Nora Z., Lernende KV EBA (v. l. n. r.)

#InklusionLeben



Sarah Lauriston
Teamleiterin Job Coaching /
Arbeitsvermittlung

In diesem Jahr haben sich neue Arbeitgeber/-innen dem Netzwerk der Brunau-Stiftung angeschlossen. «Für diese Offenheit und die wertvolle Zusammenarbeit möchten wir unsere aufrichtige Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Diese erweiterten Partnerschaften stärken das Bestreben, zusammen eine erfolgreiche Inklusion und eine unterstützende Arbeitsumgebung zu schaffen», berichtet Sarah Lauriston. Weiterhin sucht die Brunau-Stiftung Unternehmen, die aktiv Vielfalt fördern, denn durch engagierte und enge Partnerschaften, gestaltet sich der Weg leichter und erfolgreicher. «Nur mit verständnisvollen Partnerfirmen können wir Klienten/-innen erfolgreich in die Arbeitswelt integrieren. Diese Erfolge waren nur möglich dank der engen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Partnerbetriebe und dem Job Coaching-Team. Das entgegengebrachte Vertrauen unserer Partnerfirmen ist die Basis unseres Erfolgs und spornt uns jeden Tag an», betont Sarah Lauriston. #gemeinsamstark

Erweitertes Angebot Job Coaching

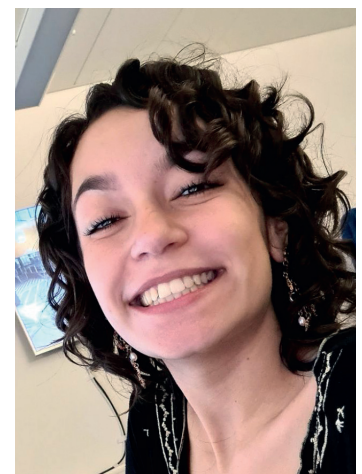
Neu können sich Stellensuchende, die ihre berufliche Situation verändern möchten und eine Anstellung in der freien Wirtschaft anstreben, bei der Brunau-Stiftung melden. Das Job Coaching-Team unterstützt bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz und vermittelt zwischen den Arbeitnehmer/-innen und Arbeitgeber/-innen. Auch bei einer bestehenden Anstellung kann das Job Coaching beigezogen werden. «Bei Problemen kann die Kommunikation mit Vorgesetzten und dem Team oft schwerfallen. Ein Job Coach kann zwischen den Parteien vermitteln, damit es nicht zur Kündigung kommt. Gerade beim Wiedereinstieg nach einem längeren Ausfall, kann die Begleitung eines Job Coachs wertvoll sein», bestätigt Sarah Lauriston. Die Finanzierung erfolgt durch die Unternehmen, die Stellensuchenden selbst oder andere Kostenträger.

Frischer Wind im Job Coaching-Team

Seit dem 1. November 2023 verstärkt Nadia Blum das Job Coaching-Team. Mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Arbeitsintegration ist sie eine Bereicherung für die Brunau-Stiftung. «Es freut mich sehr, wenn ich einen aktiven Beitrag zur beruflichen Entwicklung und Integration leisten kann», sagt Nadia Blum.

Erfolgsstory

Im August 2020 startete Karysa N. ihre kaufmännische Ausbildung in der Brunau-Stiftung. Nach einer kurzen Unterbrechung aufgrund ihres Mutterschaftsurlaubs, setzte Karysa ihren beruflichen Weg im Februar 2021 fort. Zwei Jahre später absolvierte sie ein Praktikum im Unispital Zürich (USZ) und schloss dort ihre Ausbildung erfolgreich ab. Ihr Einsatz wurde anerkannt und belohnt, denn sie bekam anschliessend eine befristete Stelle im USZ. Im Modell Supported Employment unterstützte sie ihr Job Coach von August 2023 bis Dezember 2023. Ab dem 1. Januar 2024 erhielt sie eine unbefristete Anstellung im USZ. Die Brunau-Stiftung gratuliert Karysa zu ihrem beruflichen Erfolg und dankt dem USZ dafür, dass es Karysa diese grossartige Chance gab.



#InklusionLeben



Individuell angepasste Rahmenbedingungen






Thomas Lanz
Bereichsleiter Wohnen

Im vergangenen Jahr hat das Wohnhaus-Team weitere Schritte unternommen, um die Lebensqualität der Bewohnenden zu verbessern. «Durch gezielte Betreuungsangebote und individuelle Unterstützung konnten wir ein Umfeld schaffen, das den Bedürfnissen und Wünschen eines jeden Einzelnen gerecht wird. Denn unser zentrales Anliegen war und ist es, ein Zuhause zu schaffen, das Sicherheit, Unterstützung und Selbstbestimmung miteinander verbindet», erläutert Thomas Lanz. Das Wohnangebot wird sowohl von den IV-Stellen als auch von den Betroffenen selbst sehr geschätzt. Dies war der Grund dafür, dass die Brunau-Stiftung weiterhin mit vielen Anfragen nach einem Wohnhausplatz, WG-Zimmer oder einer Einzelwohnung konfrontiert wurde.

Erweiterung des begleiteten Wohnens

Im Herbst 2023 hätten 18 neue Wohnmöglichkeiten für junge Erwachsene mit einer Beeinträchtigung in der Obsthaldenstrasse fertiggestellt werden sollen. Jedoch konnten die Bauarbeiten wegen Lieferschwierigkeiten noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Lediglich sieben Personen konnten im Herbst letzten Jahres in die ersten fertigen Wohnungen einziehen. Voraussichtlich werden die restlichen Wohneinheiten im Herbst 2024 bezugsfertig sein. Total profitierten 36 Jugendliche von einer Wohnmöglichkeit der Brunau-Stiftung.

Zahlen und Fakten	 Verfügbare Plätze	 Belegung	 Auslastung
Wohnhaus (betreut)	16	16	100%
Aussenwohngruppen (begleitet)	11	9	82%
Einzelwohnungen (begleitet)	7	7	100%
Selbstzahlende Mietende	5	5	100%
Total	39	37	95%

Wie die Grafik oben aufzeigt, waren wieder über das ganze Jahr alle Wohnmöglichkeiten im Wohnhaus und den Einzelwohnungen (begleitetes und selbstständiges Wohnen) voll belegt. Die Auslastung in den Aussenwohnungen lag bei 82%.

Danke

Unsere Einsätze haben sich auch im letzten Jahr wieder gelohnt, denn wir konnten fast allen Bewohnenden eine passende Wohnform bieten. Als Bereichsleiter Wohnbereich bedanke ich mich bei allen, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben: den Mitarbeitenden des Wohnhauses, den IV-Stellen und den Partnerorganisationen. Der gemeinsame Einsatz hat dazu beigetragen, dass unsere Wohnmöglichkeiten zu einem Ort der Geborgenheit mit Entwicklungspotential für die Bewohnenden geworden ist. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind bestrebt, unsere Standards weiterhin zu verbessern und den individuellen Bedürfnissen unserer Bewohnenden gerecht zu werden.

Ausblick

Eigentlich wollte Thomas Lanz bereits im März 2023 in seinen verdienten Ruhestand gehen. Doch wegen dem Ausbau (18 neue Wohnmöglichkeiten) im Bereich des betreuten Wohnens und der Neuorganisation des Wohnbereichs, hat sich Thomas Lanz bereit erklärt, noch bis Mitte 2024 zu bleiben, um die Leitungsübergabe an Melanie Rippl und Jethro Gadiant sicherzustellen.



«Hurra! Ich bin überglücklich, dass ich eine 1½-Zimmer-Wohnung bekommen habe. Dank Spendengeldern konnte meine Wohnung mit Möbeln ausgestattet werden und sie sieht mega aus.»

Afi, 22 Jahre, Lernende 2. Ausbildungsjahr KV Büroassistentin EBA

Aufstockung der geschützten Arbeitsplätze



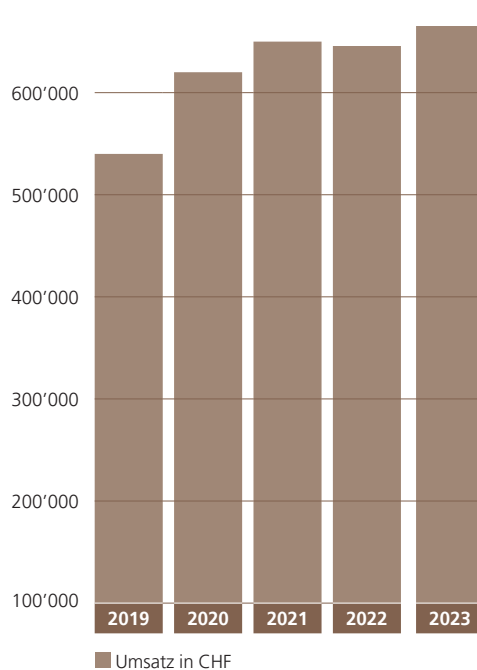
Marianne Gebhart
Bereichsleiterin
Giesshübel-Office

2023 wurde die Anzahl der Stellenprocente von 1'300 auf 1'600 erhöht, was einer Steigerung um 300 % entspricht und sechs neuen Klienten/-innen zugutekam. Zudem traten vier Klienten/-innen aus: Eine Person hat eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt gefunden und ein Klient konnte zu einem Integrationsarbeitsplatz in einer Treuhandfirma wechseln. Das ist ein grosser Erfolg. Die beiden anderen Klienten/-innen sind ausgetreten, weil sie den langen Anfahrtsweg zur Brunau-Stiftung nicht mehr bewältigen konnten. Insgesamt mussten zehn Stellen neu besetzt werden. Die Einarbeitung aller Klienten/-innen durch die Teamleitenden stellte eine bedeutende Herausforderung dar. «Doch gleichzeitig ist es eine Freude zu sehen, wie die neuen Klienten/-innen eine frische Dynamik in unseren Arbeitsalltag bringen und welche Bereicherung sie für unser Team sind», berichtet Marianne Gebhart mit einem Strahlen im Gesicht.

Auch der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 25'922 gestiegen (siehe Statistik unten). Dies führt zu einem Nettoumsatz von CHF 668'728. «Dank dieser Kennzahlen sind wir zuversichtlich, dass unser nachhaltiges Wachstum und unsere finanzielle Stabilität auch zukünftig die Grundlage für den Erfolg der geschützten Arbeitsplätze bilden werden», bestätigt Marianne Gebhart.

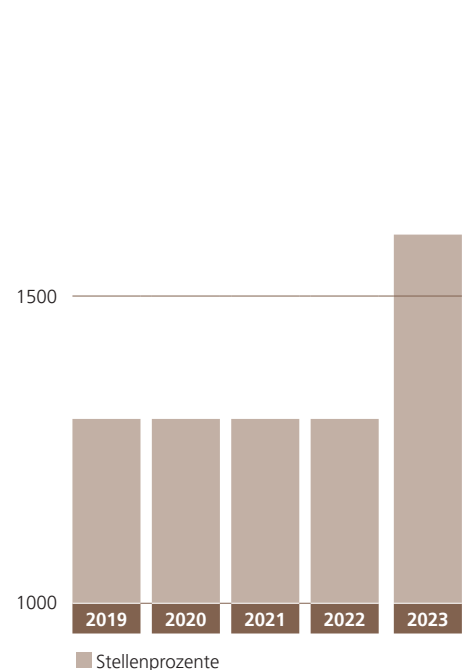
Umsatzvolumen Giesshübel-Office

in CHF
700'000



Stellenprocente Giesshübel-Office

2000



Ein Lob auf die Bereichsleitung

Seit über 20 Jahren leitet Marianne Gebhart erfolgreich den Bereich der geschützten Büroarbeitsplätze. «Von einer kleinen Abteilung kann man heute nicht mehr reden», berichtet sie. Was klein begann, ist heute ein Bereich mit fünf Teamleiter/-innen und 32 Personen, die eine IV-Rente beziehen. In ihrer Fähigkeit, Menschen zu begeistern, selbst initiativ zu sein und die Weiterentwicklung der geschützten Büroarbeitsplätze voranzureiben, erkennt man ihr Engagement für die Bedürfnisse ihrer Klienten/-innen.

Marianne Gebart bezeichnet sich als sogenannte «Allrounderin». Sie übernimmt viele verschiedene Aufgaben und Verantwortlichkeiten, ist Mitglied der Geschäftsleitung, übernimmt das Tagesgeschäft, behält über alle Aufgaben den Überblick und hat zudem immer ein offenes Ohr für ihre Klienten/-innen und Mitarbeitenden. Sie leitet ihr Team mit Begeisterung und setzt sich für deren Bedürfnisse ein. Ihre Leidenschaft und Hingabe für ihre Arbeit sind lobenswert. Für 2024 hat Marianne Gebart auch einige neue Kundenaufträge akquiriert.



«Ich packe lieber an, statt abzuwarten und mich treiben zu lassen.»

Claudia Fries, 41 Jahre
Mitarbeiterin geschützter Arbeitsplatz,
Lettershop/Logistik

Beruflicher Werdegang

Im letzten Jahr der Sekundarschule brach meine Krankheit aus. Damals konnte mir keiner helfen, denn meine Krankheit hatte zu dem Zeitpunkt noch keinen Namen. Doch ich liess mich nie unterkriegen und ich kann rückblickend sagen, dass ich meine Jugend genossen habe – auch wenn sie mich viel Kraft kostete. Nach der Schule machte ich zuerst eine Ausbildung zur Fotolaborantin und anschliessend eine Lehre zur Hauswirtschafterin. 15 Jahre lang arbeitete ich im Spital Bülach im Team des Etagenservices und entschied mich anschliessend zu einer Weiterbildung im kaufmännischen Bereich. Nach dem Bürofachdiplom absolvierte ich eine Weiterbildung zur Arzt- und Spitalsekretärin. Zu der Zeit wurde nach 20 Jahren endlich diagnostiziert, dass ein Gendefekt für meine Krankheit verantwortlich ist.

Im Giesshübel-Office

Seit Februar 2023 arbeite ich in der Brunau-Stiftung für das Team «Lettershop und Logistik». Das Team ist super und ich habe einen sehr netten Chef, mit dem ich sehr gut auskomme. Ich bin für die Bestellungen der Modelbogen vom Pädagogischen Verlag zuständig und erledige die Vereinsadministration des Familiengartenvereins Wiedikon. Am liebsten erstelle ich Rechnungen im ClubDesk, bearbeite die Bestellungen (verpacken und verschicken) und bearbeite gerne Kundenmails. Auch Kundenwünsche erfülle ich gerne und mit Leidenschaft.

Herausforderung im Job

Meine grösste Herausforderung ist das Arbeiten mit Zahlen. Da kann es schon einmal vorkommen, dass ich nicht weiter weiss und etwas länger brauche, bis ich die neue Aufgabe selbständig erledigen kann. Doch wenn ich es dann verstanden habe, bin ich nicht nur ein Profi, sondern überglücklich. Der Vorteil hier im Giesshübel-Office ist, dass ich in einem supertollen Team arbeite. Die Atmosphäre im ganzen Büro ist so gut, dass jeder jedem hilft – und das schätze ich sehr.

Nächstes Ziel

Bei gewissen Aufgaben wünsche ich mir noch mehr Selbstständigkeit. Zudem bin ich offen für Neues, denn man lernt nie aus.

Hobbys

Lesen, Fotografieren, Bilder bearbeiten, mit meinen drei Katzen knuddeln

Mein Lebensmotto

«Du kannst den Wind nicht ändern, aber du kannst die Segel anders setzen.» – Aristoteles, griechischer Philosoph



«Seeclub Zürich – eine Zusammenarbeit, die Freude bereitet»

Rik Vils

Präsident vom Seeclub Zürich

Der Seeclub Zürich ist der älteste Ruderclub in der Schweiz. Was hat sich seit der Gründung des Clubs verändert?

Zur Beantwortung der Frage möchte ich vorwegnehmen, was sich seit nun über 160 Jahren nicht verändert hat. Wie ich unsere Mitglieder und den Clubgeist spüre, gibt es drei Punkte, die meinem Empfinden und meiner Erfahrung nach gleichgeblieben sind. Erstens: die Liebe zum Rudersport – wer einmal vom Rudervirus infiziert wurde, kann ihm schwer entkommen. Zweitens: die Freude an der Entwicklung von Junioren/-innen zu wettkampfhungrigen erwachsenen Athleten/-innen. Drittens: die Leidenschaft für einen Club der Generationen verbindet.

Verändert hat sich, wie in der Gesellschaft auch, vieles in der langen Clubgeschichte. Der Seeclub hat sein Bootshaus vom Bauschänzli ans Mythenquai verlegt und auf der Suche nach besseren Trainingsbedingungen eine Dependence in Eglisau eröffnet. Dort wird unterdessen nicht nur Leistungs- sondern ebenso viel Breitensport betrieben. Aus einem reinen Männerclub wurde ein Club für alle und die Bootshallentore werden unterdessen auch für Ruderschulen für Erwachsene und Firmenevents geöffnet. Während der Leistungssport auch im Rudern immer kompetitiver wird, entwickeln wir uns zu einem modernen stolzen Club, der den goldenen «Zürileu» auf und im Herzen trägt.

Wie viele Aktivmitglieder haben Sie?

Das wissen Sie aufgrund Ihrer Arbeit für uns wahrscheinlich besser als ich! Per Stichtag 1. Januar 2024 zählte der Seeclub Zürich 338 Aktivmitglieder: U20 (52 Personen), 21–40 Jahre (95 Personen), 41–60 Jahre (86 Personen) und die grösste Gruppe Ü60 (105 Personen). Insgesamt zählen wir 59 weibliche Aktivmitglieder mit steigender Tendenz, was uns sehr freut.

Wie viele Stunden trainieren die Junioren/-innen pro Woche und wie viele Kilometer legen sie dabei zurück?

Es gibt drei Kategorien der Junioren/-innen: U15, U17 und U19. Die Trainingsintensität und der Trainingsumfang sind stark vom Alter abhängig. Während die Jüngsten spielerisch ans Wettkampfrudern herangeführt werden, findet man bei der ältesten Gruppe ambitionierte Teams, die täglich trainieren, um sich national und international an Wettkämpfen zu messen. Während bei den U15 drei bis fünf Stunden pro Woche auf dem Programm stehen, trainieren die U19 teils über zehn Stunden pro Woche und rudern dabei auch gerne mal 100 Kilometer und mehr. Die Trainingseinheiten der U17 bewegen sich, wie das Alter auch, dazwischen. Die erwähnten Trainingsstunden finden nicht nur auf dem Wasser statt. Je nach Trainingsblock wird rund die Hälfte der Zeit an Land trainiert. Beispielsweise auf dem Ruderergometer oder im Krafraum.

Seit 2017 sind Sie Kunde von uns. Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit der Brunau-Stiftung beschreiben?

Zuverlässig, prompt und zuvorkommend sind die Schlagwörter, die mir dabei als erstes in den Sinn kommen. Eigentlich kommt es fast nicht vor, dass wir seitens der Brunau-Stiftung auf etwas warten müssen. Im Gegenteil. Vielmehr sind es die Mitarbeitenden der Brunau-Stiftung der geschützten Arbeitsplätze, die sich wegen uns manchmal in Geduld üben müssen.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit der Brunau-Stiftung besonders?

Die stets kundenorientierte Haltung. All unsere Vorschläge zur Erweiterung oder Optimierung von Dienstleistungen werden konstruktiv aufgenommen und es wird zusammen nach der besten Lösung gesucht, um diese dann gemeinsam umzusetzen. Wo immer es möglich ist, werden wir unterstützt.

Salome H., Lernende Kauffrau EFZ, Rik Vils, Präsident Seeclub Zürich, Daniela H., Mitarbeiterin geschützter Arbeitsplatz, Janine Fenner, Teamleiterin Vereinsadministration Gieshübel-Office (v. l. n. r.)



Unvergessliches Turnierwochenende



6. SK Rapid SNT-Turnier 2023, Wien

Am 17. und 18. Juni 2023 fand das 6. int. SK Rapid SNT-Turnier in Wien statt. Das dreitägige Fussballevent brachte nicht nur Spiel, Spass und Freude, sondern auch einige bekannte Namen nach Wien. Neben renommierten internationalen Topclubs wie Juventus Turin und Ajax Amsterdam, war dieses Jahr auch wieder das Special Needs Team aus Hannover zu Gast. Auch der FCZ Brunau war dieses Jahr wieder vertreten: 10 Spieler sowie die Trainer

Emin Dündar, Erol Özdemir, Mario Fischer und Urs Rauschenbach.

Insgesamt nahmen über 200 Sportler/-innen teil. Sie alle zeigten vollen Einsatz, um den Champions Cup oder Euro Cup zu gewinnen. Der FCZ Brunau war mit seinem 4. Platz sehr zufrieden. «An einem internationalen Turnier mitzuspielen, ist immer ein Highlight und die Aufregung war gross.», sagt Emin Dündar, Coach FCZ Brunau.



4. Platz für den FCZ BRUNAU 1, Wien



Abflughalle Zürich

FCZ FANLIGA

Auch im Jahr 2023 war der FCZ Brunau wieder Mitglied bei der FCZ Fanliga. Die eigenständige Fussball-Liga von Fans für Fans steht dank des FCZ Brunaus für Inklusion. Dort kicken 13 Teams um die drei begehrten Trophäen Meisterschaft, Cup und Hallenmasters. «Zum zweiten Mal spielt die Sozialmannschaft mit. Das ist der Beweis, dass Inklusion auch funktioniert. Auch wenn wir keine der drei Trophäen

mit nach Hause nahmen, gingen wir nicht leer aus. Die Mannschaft ist noch stärker zusammengewachsen und wir konnten wieder viele wertvolle Erfahrungen sammeln», betont Emin Dündar stolz. «An dieser Stelle danken wir dem FCZ nochmals ganz herzlich für die langjährige Partnerschaft und Unterstützung.»

Doppelgold für den FCZ Brunau

Am 1./2. Juli 2023 fanden die Regional Games in Rapperswil statt. Dies war der grösste Anlass von Special Olympics 2023 in der Schweiz. Rund 300 Athleten/-innen haben sich in sieben Sportarten gemessen: Fussball, Tennis, Tischtennis, Unihockey, Boccia, Bowling und Golf. 28 Sportgruppen und 59 Teams aus Holland, Irland, Liechtenstein und allen Landesteilen der Schweiz waren mit von der Partie. Auch die beiden Mannschaften der Brunau-Stiftung waren dabei. «Ich bin so stolz auf unsere Mannschaft. Wer hätte das gedacht, dass wir sogar mit einem Doppelsieg nach Hause fahren werden», erwähnt Emin DüNDAR, Coach FCZ Brunau.



Die letzten Erfolge 2023

Auch dieses Jahr war der FCZ Brunau wieder erfolgreich. Beim Turnier in Baar und Rapperswil holten sich die 1. und 2. Mannschaft jeweils die Goldmedaille. Zudem belegte die 1. Mannschaft auch noch in Siggenthal den 1. Platz.

«Alles in allem war es ein erfolgreiches Fussballjahr. Das harte Training hat sich gelohnt und es ist schön, wie stark der Zusammenhalt des FCZ Brunaus ist», berichtet Emin DüNDAR stolz.

Datum	Turnier-Art	Ort	Mannschaft	Kat.	Rang
	Fanliga Meisterschaft (13 Mannschaften)	Zürich	FCZ Brunau 1	A	12. Platz
	Fanliga Cup-Runde (13 Mannschaften)	Zürich	FCZ Brunau 1	A	4. Platz (Vorrunde) 8. Platz (Endrunde)
	Fanliga Hallenmaster (12 Mannschaften)	Zürich	FCZ Brunau 1	A	12. Platz
25.02.2023	PluSport Hallenfussball-Turnier	Herrliberg	FCZ Brunau 1 FCZ Brunau 2	A C	2. Platz 2. Platz
04.03.2023	Special Olympics Switzerland Hallenfussball-Turnier	Baar	FCZ Brunau 1 FCZ Brunau 2	A F	1. Platz Gold 1. Platz Gold
16.06 – 18.06.2023	6. int. SK Rapid SNT-Turnier	Wien	FCZ Brunau 1	A	4. Platz
01.07. – 02.07.2023	Special Olympics Regional Games	Rapperswil	FCZ Brunau 1 FCZ Brunau 2	A D	1. Platz Gold 1. Platz Gold
17.09.2023	Special Olympics Rasen-Fussballturnier	Zug	FCZ Brunau 1 FCZ Brunau 2	A D	2. Platz 3. Platz
21.10.2023	PluSport Hallen-Fussballturnier	Siggenthal	FCZ Brunau 1	A	1. Platz

Der FCZ Brunau sagt Danke!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei unseren Grossspendern bedanken. Ihre Unterstützung sportet unsere Mannschaften zu Höchstleistungen an. Und ohne sie, könnte der FCZ Brunau nicht existieren.

Für unsere Turniere dürfen wir von vielen Firmen und Privatpersonen Spenden entgegennehmen. Im Namen unserer Fussballer/-innen danken wir ganz herzlich für deren Unterstützung und Grosszügigkeit.



Spendenprojekt 2024

Der FCZ Brunau möchte im Juni 2024 wieder nach Wien fahren. Ermöglichen Sie unseren Spieler/-innen die Teilnahme am **7. internationalen SK-Rapid-SNT-Turnier**, das im **Juni 2024 in Wien** stattfindet!

Anreise, Unterkunft und Verpflegung:
CHF 600 pro Spieler/-in.

Grosse Herzen – grosse Taten



Eva Lach
Leiterin Fundraising
& Public Relations

Dank der überwältigenden Grosszügigkeit der mehr als 350 Spender/-innen im Jahr 2023 konnte die Brunau-Stiftung insgesamt über CHF 271'000 für Spendenprojekte einsetzen, die nur mit externen Geldern finanziert wurden. Dieser erhebliche Anstieg des Spendenvolumens (2022 waren es CHF 226'037) gelang nur dank dem grossen Einsatz des Fundraising-Teams unter der Leitung von Eva Lach in Zusammenarbeit mit fünf engagierten Auszubildenden. Und natürlich dank dem herausragenden Engagement unserer Spender/-innen. «Ich möchte mich daher bei den zahlreichen privaten, institutionellen Unterstützern und Firmenspendern von ganzem Herzen bedanken. Ihr Vertrauen und ihre Grosszügigkeit machen es uns möglich, wichtige Spendenprojekte zu realisieren. Dank ihrer Unterstützung können wir weiterhin einen nachhaltigen Beitrag zur Integration leisten und gemeinsam eine bessere Zukunft für junge Erwachsene mit einer Beeinträchtigung gestalten», erläutert Eva Lach.

Wir sagen danke!

18 neue Wohnmöglichkeiten

Die Brunau-Stiftung hat ihr Wohnangebot (begleitetes Wohnen) im Jahr 2023/2024 um 18 neue Wohnplätze erweitert. Diese sind für Einzelpersonen mit einem Kostenträger (zum Beispiel IV) während oder nach der Lehre gedacht. Für die Einrichtung dieser Wohnmöglichkeiten hat die Brunau-Stiftung CHF 175'000 Spendengelder erhalten. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Dr. Stephan à Porta-Stiftung für ihre grosszügige Spende in der Höhe von CHF 80'000 bedanken. Die Wohnungen dienen dem selbstbestimmten Wohnen. Je nach Beeinträchtigung werden die jungen Erwachsenen mehr oder weniger begleitet. Leider konnten bisher nur sieben Personen von dem neuen Angebot profitieren, da der Bau wegen Lieferschwierigkeiten noch nicht ganz fertiggestellt werden konnte. Wir hoffen, dass die restlichen Wohnungen spätestens im Herbst 2024 bezugsbereit sind. Auch ein herzliches Dankeschön an Coop für den Einrichtungsgutschein im Wert von CHF 5'000. Damit können wir beim Möbelhaus LIVIQUE Möbel kaufen, um ein Zimmer im Jahr 2024 einzurichten. Herzlichen Dank dafür!



«Im Frühling 2024 konnten wir dank grosszügiger Spenden unsere interne Schule erfolgreich modernisieren. Diese finanzielle Unterstützung ermöglichte unter anderem die Anschaffung moderner Infrastruktur, um digitales Unterrichten möglich zu machen. Unsere Schüler/-innen profitieren nun von einer zeitgemässen Lernumgebung, die ihre Bildungserfahrung nachhaltig bereichert. Wir danken allen Spendern/-innen herzlich für ihre Grosszügigkeit und ihr Engagement, das dazu beigetragen hat, die Qualität unserer Bildungseinrichtung weiter zu steigern.»

Eva Lach, Leiterin Fundraising & Public Relations

FACTS & FIGURES



«Dank Spendengeldern konnten die Kicker/-innen des hauseigenen Fussballclubs FCZ Brunau im Jahr 2023 an **24** nationalen und internationalen Turnieren und Anlässen teilnehmen.»

Emin Dündar
Coach FCZ Brunau

«Über 100 verschiedene externe Kundenaufträge trugen dazu bei, dass **30** Klienten/-innen mit einer IV-Rente aktiv am Berufsleben teilhaben konnten.»

Marianne Gebhart
Bereichsleitung geschützte Arbeitsplätze



«Unsere **18** neuen Wohnmöglichkeiten helfen Jugendlichen mit einer Einschränkung nach der Ausbildung ein selbstbestimmtes Leben zu führen.»

Thomas Lanz
Bereichsleiter Wohnen



Bilanz

31.12.2023
in CHF

31.12.2022
in CHF

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	364'674.35	442'918.57
Wertschriften	62'564.00	56'780.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	429'596.88	446'509.43
Forderungen aus IV-Leistungen	515'094.27	483'412.67
Andere kurzfristige Forderungen	98'638.43	70'795.25
Vorräte	27'630.00	28'987.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	288'688.07	273'156.12
Total Umlaufvermögen	1'786'886.00	1'802'559.54

Anlagevermögen

Mietkautionen und Anteile Siedlungsgenossenschaft	38'875.05	0
Mietereinbauten	106'232.65	124'434.90
Maschinen und Mobiliar	51'449.29	42'146.88
Informatik	91'288.20	67'228.96
Fahrzeuge	0.00	0.00
Anlagevermögen	287'845.19	233'810.74

AKTIVEN

2'074'731.19

2'036'370.28

PASSIVEN

Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	602'458.08	442'575.51
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	257'483.20	257'262.90
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	48'206.83	41'417.61
Passive Rechnungsabgrenzungen	142'418.65	123'035.43
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'050'566.76	864'291.45
Kurzfristiges Fremdkapital	1'050'566.76	864'291.45

Fondskapital

Fonds Sport und Freizeit	1'947.53	34'843.72
Fonds Infrastruktur	192'762.84	66'827.30
Fonds Umbauten/Renovationen	0.00	5'320.45
Fonds Weiterbildung Giesshübel-Office	0.00	1'624.04
Zweckgebundene Fonds	194'710.37	108'615.51
Schwankungsfonds Giesshübel-Office	0.00	68'313.00
Fondskapital	194'710.37	176'928.51
Fremdkapital und Fondskapital	1'245'277.13	1'041'219.96

Organisationskapital

Grundkapital	20'000.00	20'000.00
Gebundenes Kapital	80'000.00	80'000.00
Ergebnisvortrag 01.01.	895'150.32	1'314'612.02
Jahresergebnis (Veränderung freies Betriebskapital)	-165'696.26	-419'461.70
Freies Betriebskapital 31.12.	729'454.06	895'150.32
Organisationskapital	829'454.06	995'150.32

PASSIVEN

2'074'731.19

2'036'370.28

Betriebsrechnung Gesamtorganisation

31.12.2023
in CHF

31.12.2022
in CHF

ERTRÄGE

Spenden ohne Zweckbindung	65'727.30	113'606.97
Spenden mit Zweckbindung	206'220.00	124'545.00
Erhaltene Zuwendungen	271'947.30	238'151.97
Ertrag aus Leistungsabgeltung	452'833.13	345'876.45
Beiträge Leistungsabgeltung	452'833.13	345'876.45
IV-Massnahmen und Integrationsmassnahmen	5'900'492.40	5'268'641.75
Ertrag übrige Kostenträger	0.00	8'000.00
Rückvergütung an Lernende	-51'840.00	-39'093.35
Mietertrag	116'101.31	69'700.25
Übrige Nebenerlöse	21'125.16	53'767.09
Übrige Betriebserträge	5'985'878.87	5'361'015.74
Erträge aus erbrachten Leistungen	1'048'614.77	1'030'789.98
Betrieblicher Gesamtertrag	7'759'274.07	6'975'834.14

AUFWAND

Personalaufwand	5'695'153.67	5'257'012.76
Medizinischer Bedarf	341.30	589.74
Lebensmittel und Getränke	120'992.04	104'589.29
Haushalt	74'003.66	89'459.23
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	114'240.66	98'038.73
Mietaufwand	862'930.10	827'650.75
Energie, Wasser	166'089.24	164'604.10
Schulung, Ausbildung, Freizeit	85'041.72	124'969.39
Verwaltung, Informatik	658'818.85	551'175.41
Übriger Sachaufwand	61'785.95	120'812.50
Abschreibungen	36'762.65	34'146.19
Sachaufwand und Abschreibungen	2'181'006.17	2'116'035.33
Betriebsaufwand	7'876'159.84	7'373'048.09
Betriebsergebnis	-116'885.77	-397'213.95
Finanzertrag	7'355.41	-7'498.00
Finanzaufwand	-22'830.03	-18'770.06
Finanzergebnis	-15'474.62	-26'268.06
Ausserordentlicher Ertrag	68'563.69	14'129.45
Ausserordentlicher Aufwand	-84'117.70	-3'436.25
Ausserordentliches Ergebnis	-15'554.01	10'693.20
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-147'914.40	-412'788.81
Verwendung Fondskapital	120'125.14	124'545.00
Zuweisung Fondskapital	-206'220.00	-137'995.96
Zuweisung Schwankungsfonds	68'313.00	-6'672.89
Veränderung Fondskapital	-17'781.86	-6'778.07
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-165'696.26	-419'461.70
Veränderung freies Organisationskapital	165'696.26	419'461.70

Betriebsrechnung Berufsbildung

(mit IV-Tarifvereinbarung berufliche Massnahmen)

31.12.2023
in CHF

31.12.2022
in CHF

ERTRÄGE

Spenden ohne Zweckbindung	0.00	1'394.65
Spenden mit Zweckbindung	0.00	2'220.00
Erhaltene Zuwendungen	0.00	3'614.65
IV-Massnahmen und Integrationsmassnahmen	5'871'153.20	5'244'881.75
Ertrag übrige Kostenträger	0.00	8'000.00
Rückvergütung an Lernende	-51'840.00	-39'093.35
Mietertrag	116'101.31	69'404.25
Übrige Nebenerlöse	15'118.29	22'830.04
Übrige Betriebserträge	5'950'532.80	5'306'022.69
Erträge aus erbrachten Leistungen	379'887.00	387'985.90
Betrieblicher Gesamtertrag	6'330'419.80	5'697'623.24

AUFWAND

Personalaufwand	4'706'017.49	4'412'733.68
Medizinischer Bedarf	332.60	589.74
Lebensmittel und Getränke	120'992.04	104'589.29
Haushalt	64'476.07	76'144.84
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	109'448.49	93'038.98
Mietaufwand	738'311.20	755'650.75
Energie, Wasser	134'061.15	146'604.10
Schulung, Ausbildung, Freizeit	85'041.72	124'969.39
Verwaltung, Informatik	556'509.47	462'498.77
Übriger Sachaufwand	19'661.81	43'654.78
Abschreibungen	26'594.16	30'651.16
Sachaufwand und Abschreibungen	1'855'428.71	1'838'391.80
Betriebsaufwand	6'561'446.20	6'251'125.48
Betriebsergebnis	-231'026.40	-553'502.24
Finanzertrag	0.00	-7'498.00
Finanzaufwand	-22'269.14	-18'112.68
Finanzergebnis	-22'269.14	-25'610.68
Ausserordentlicher Ertrag	12'210.85	67'782.45
Ausserordentlicher Aufwand	-6'117.70	-10'630.95
Ausserordentliches Ergebnis	6'093.15	57'151.50
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-247'202.39	-521'961.42
Zuweisung Fondskapital	0.00	2'220.00
Verwendungen Fondskapital	0.00	-2'220.00
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-247'202.39	-521'961.42
Veränderung freies Organisationskapital	247'202.39	521'961.42

Betriebsrechnung Giesshübel-Office

31.12.2023
in CHF31.12.2022
in CHF**ERTRÄGE**

Spenden mit Zweckbindung	0.00	8'500.00
Erhaltene Zuwendungen	0.00	8'500.00
Ertrag aus Leistungsabgeltung	452'833.13	345'876.45
Beiträge Leistungsabgeltung	452'833.13	345'876.45
IV–Massnahmen und Integrationsmassnahmen	29'339.20	23'760.00
Mietertrag	0.00	296.00
Übrige Nebenerlöse	1'104.90	0.00
Übrige Betriebserträge	30'444.10	24'056.00
Erträge aus erbrachten Leistungen	668'727.77	642'805.99
Betrieblicher Gesamtertrag	1'152'005.00	1'021'238.44

AUFWAND

Personalaufwand	937'866.95	827'364.38
Haushalt	9'527.59	13'314.39
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	4'792.17	4'999.75
Mietaufwand	124'618.90	72'000.00
Energie, Wasser	32'028.09	18'000.00
Verwaltung, Informatik	101'583.03	84'217.59
Übriger Sachaufwand	10'466.93	8'721.00
Abschreibungen	10'168.49	3'495.03
Sachaufwand und Abschreibungen	293'193.90	204'747.76
Betriebsaufwand	1'231'060.85	1'032'112.14
Betriebsergebnis	-79'055.85	-10'873.70
Finanzaufwand	-155.55	-50.00
Finanzergebnis	-155.55	-50.00
Ausserordentlicher Ertrag	36'000.00	-53'653.00
Ausserordentlicher Aufwand	-3'000.00	7'194.70
Ausserordentliches Ergebnis	33'000.00	-46'458.30
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-46'211.40	-57'382.00
Zuweisung Fondskapital	1'624.04	8'500.00
Verwendungen Fondskapital	0.00	-8'500.00
Zuweisung Schwankungsfonds	68'313.00	-6'672.89
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	23'725.64	-64'054.89
Veränderung freies Organisationskapital	-23'725.64	64'054.89

Betriebsrechnung Stiftungsrechnung

31.12.2023
in CHF

31.12.2022
in CHF

ERTRÄGE

Spenden ohne Zweckbindung	65'727.30	112'212.32
Spenden mit Zweckbindung	206'220.00	113'825.00
Erhaltene Zuwendungen	271'947.30	226'037.32
Übrige Nebenerlöse	4'901.97	30'937.05
Übrige Betriebserträge	4'901.97	30'937.05
Erträge aus erbrachten Leistungen	0.00	-1.91
Betrieblicher Gesamtertrag	276'849.27	256'972.46

AUFWAND

Personalaufwand	51'269.23	16'914.70
Verwaltung, Informatik	726.35	4'459.05
Übriger Sachaufwand	31'657.21	68'436.72
Sachaufwand und Abschreibungen	32'383.56	72'895.77
Betriebsaufwand	83'652.79	89'810.47
Betriebsergebnis	193'196.48	167'161.99
Finanzertrag	7'355.41	0.00
Finanzaufwand	-405.34	-607.38
Finanzergebnis	6'950.07	-607.38
Zuweisung Fondskapital	118'501.10	113'825.00
Verwendungen Fondskapital	-206'220.00	-113'825.00
Ergebnis vor Veränderung Organisationskapital	57'780.49	166'554.61
Veränderung freies Organisationskapital	-57'780.49	-166'554.61

Geldflussrechnung

(Fonds flüssige Mittel)

31.12.2023
in CHF

31.12.2022
in CHF

GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT

Jahresergebnis vor Veränderung freies Organisationskapital	-165'696.26	-419'461.70
Veränderung zweckgebundene Fonds	86'094.86	-13'450.96
Veränderung Fondskapital (Schwankungsfonds)	-68'313.00	6'672.89
Abschreibungen Mietereinbauten	16'491.55	14'953.85
Abschreibungen Maschinen und Mobiliar	9'367.29	12'815.08
Abschreibungen Informatik	10'903.81	6'377.26
Unrealisierter Wertschriftenerfolg	-5'784.00	7'498.00
Sonstige nicht liquiditätswirksame Position	39'036.86	-2'746.00
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16'912.55	-244'677.65
Veränderung Forderungen aus IV-Leistungen	-31'681.60	-56'709.57
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-27'843.18	47'033.71
Veränderung Vorräte	1'357.50	-16'565.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-15'531.95	-207'432.17
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159'882.57	294'358.39
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'789.22	-113'767.06
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	19'383.22	-3'962.67
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	51'369.44	-689'063.60

GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Investition Mietereinbauten	-37'326.16	-63'734.90
Investition Maschinen und Mobiliar	-18'669.70	-33'524.81
Investition Informatik	-34'963.05	-20'862.02
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-90'958.91	-118'121.73

GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Veränderung Mietkautionen und Anteile Siedlungsgenossenschaft	-38'875.05	0.00
Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	220.30	259'722.95
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-38'654.75	259'722.95
Veränderung der flüssigen Mittel	-78'244.22	-547'462.38

NACHWEIS VERÄNDERUNG FONDS (FLÜSSIGE MITTEL)

Anfangsbestand flüssige Mittel 01.01.	442'918.57	990'380.95
Endbestand flüssige Mittel 31.12.	364'674.35	442'918.57
Veränderung der flüssigen Mittel	-78'244.22	-547'462.38

Kommentar zur Betriebsrechnung nach FER

Konsolidierte Bilanz

Gegenüber dem Vorjahr verminderte sich das Umlaufvermögen von CHF 1'802'560 um CHF 15'674 auf CHF 1'786'886 per 31.12.2023. Nach Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen von CHF 36'763 weisen die Aktiven mit CHF 2'074'731 eine Zunahme von CHF 38'361 auf. Die Forderungen aus IV-Leistungen erhöhten sich von CHF 483'413 um CHF 31'681 auf CHF 515'094, die aktiven Rechnungsabgrenzungen von CHF 273'156 um CHF 15'532 auf CHF 288'688, die Mietkautionen / Anteile Siedlungsgenossenschaft um CHF 38'875 auf CHF 38'875 und das kurzfristige Fremdkapital von CHF 864'291 um CHF 186'276 auf CHF 1'050'567. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistung verminderten sich von CHF 446'510 um CHF 16'913 auf CHF 429'597. Dadurch resultierte eine Abnahme der Flüssigen Mittel um CHF 78'244 auf CHF 364'674. Das eigene Organisationskapital verminderte sich um CHF 165'696 von CHF 995'150 auf CHF 829'454.

Erfolgsrechnung

Im Bereich der Berufsbildung stieg der Umsatz mit der IV aufgrund der guten Auslastung während des 2. Semesters 2023 um 12.0% von CHF 5'244'882 um CHF 626'271 auf CHF 5'871'153. Der Umsatzrückgang bei den Berufsvorbereitungen, den Langabklärungen und den Arbeitstrainings von total CHF 61'676 konnte durch die höhere Auslastung in den Bereichen Ausbildung (CHF 583'400) und Wohnen (CHF 87'360) mehr als kompensiert werden. Das Giesshübel-Office weist mit 1600 GAP-Stellenprozenten (Vorjahr: 1300) und 300 IAP-Stellenprozenten (Vorjahr 0) einen Betriebsbeitrag von CHF 452'833 (Vorjahr: CHF 345'876) aus. Dies entspricht einem Umsatzzuwachs von CHF 106'957 (30.9%). Mit CHF 668'728 konnte der Dienstleistungserlös des Giesshübel-Office gegenüber Vorjahr (CHF 642'806) um CHF 25'922 (4.0%) gesteigert werden, während die Arbeitserträge der Berufsbildung um CHF 8'099 (2.1%) von CHF 387'986 auf CHF 379'887 sanken. Der Minderumsatz ist im Wesentlichen auf das tiefere Auftragsvolumen im Logistik- und Buchhaltungsbereich von CHF 83'199 zurückzuführen. Mit dem Umsatzwachstum im Bereich der Migration der QM-Software MS-Portal von CHF 63'267 konnte der Umsatzrückgang zum Grossteil kompensiert werden. Der konsolidierte betriebliche Gesamtertrag betrug im Jahr 2023 CHF 7'759'274 (Vorjahr: CHF 6'975'834), der Betriebsaufwand CHF 7'876'160 (Vorjahr: CHF 7'373'048). Daraus resultiert für den Gesamtbetrieb ein Betriebsverlust von CHF 116'885 (Vorjahr: CHF 397'214), nach Berücksichtigung des Finanz- und ausserordentlichen Ergebnisses sowie der Zuweisung an den Schwankungsfonds ein Unternehmensverlust von CHF 165'696 (Vorjahr: CHF 419'462).

Die Aufwandsteigerung von CHF 503'112 begründet sich mit erhöhten Personalkosten (Teuerungsausgleich: CHF 158'552, zusätzliche Personalressourcen für die Betreuung von 4 zusätzlichen Wohnplätzen, der 6 zusätzlichen Klienten/-innen im GO CHF 279'589). Die Erhöhung des Sachaufwandes aufgrund der Mietkosten für die Erweiterung des Wohnbereiches um 4 Wohnplätze (CHF 35'280), einmaliger Kosten für die Erweiterung des Giesshübel-Office um 6 GAP-Arbeitsplätze (CHF 18'739) sowie einmaliger Projektkosten für den Ausbau der IT-Infrastruktur (CHF 64'541) konnte durch Einsparungen in den übrigen Bereichen nur teilweise kompensiert werden, so dass sich der Sachaufwand gegenüber Vorjahr um CHF 64'971 erhöhte.

Unentgeltliche Leistungen / Vergütungen Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich. Im Berichtsjahr wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von rund 303 Stunden (Vorjahr: rund 254) erbracht. Für ausserordentliche Projektarbeiten wie Unterstützung bei der Einführung der neuen IT-Infrastruktur (Cloud), Rechtsberatung, Personalentwicklung wurden durch die Stiftungsrats-Mitglieder insgesamt 74 Stunden aufgewendet, die mit einem Stundenhonorar von CHF 62.50 sehr moderat entschädigt wurden. Die Baraufwendung der Stiftungsratsmitglieder wurden mit einem Pauschalspesensatz von CHF 2'000 je Stiftungsratsmitglied (SR-Präsident: CHF 3'000) entschädigt. Die Vergütungen an den Stiftungsrat betragen im Geschäftsjahr 2023 CHF 19'000 (Vorjahr: CHF 17'788) wovon CHF 7'000 an den Präsidenten des Stiftungsrates (Vorjahr: CHF 7'000) ausbezahlt wurden. Die Vergütungen (AHV-Lohnsumme) an die Geschäftsleitung betragen im Geschäftsjahr 2023 CHF 686'430 (Vorjahr: CHF 685'494).

Vollständige Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER

Aus Platzgründen wird im Jahresbericht nicht die vollständige Jahresrechnung abgedruckt. Diese kann aber jederzeit von unserer Homepage www.brunau.ch heruntergeladen werden.

Kennzahlen Gesamtbetrieb

2023

2022

Cash Ratio bzw. Zahlungsbereitschaft (Liquiditätsgrad 1) nach FER		
Flüssige Mittel (inkl. Wertschriften) in Prozenten des kurzfristigen Fremdkapitals		
Flüssige Mittel	364'674.35	442'918.57
Wertschriften	62'564.00	56'780.00
Total flüssige Mittel	427'238.35	499'698.57
Abzüglich: total kurzfristiges Fremdkapital	-1'050'566.76	-864'291.45
Über-/Unterdeckung	-623'328.41	-364'592.88
Cash Ratio	40,67%	57,82%

Quick Ratio bzw. Liquidität auf mittlere Sicht (Liquiditätsgrad 2) nach FER		
Flüssige Mittel + Forderungen in Prozenten des kurzfristigen Fremdkapitals		
Flüssige Mittel	364'674.35	442'918.57
Wertschriften	62'564.00	56'780.00
Total flüssige Mittel	427'238.35	499'698.57
Zuzüglich: Forderungen und Guthaben	1'332'017.65	1'273'873.47
Total	1'759'256.00	1'773'572.04
Abzüglich: total kurzfristiges Fremdkapital	-1'050'566.76	-864'291.45
Über-/Unterdeckung	708'689.24	909'280.59
Quick Ratio	167,46%	205,21%

Eigenfinanzierungsgrad nach FER		
Organisationskapital	829'454.06	995'150.32
Total Passiven – Gesamtkapital	2'074'731.19	2'036'370.28
Eigenfinanzierungsgrad	38,84%	48,87%

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung Gesamtorganisation, Betriebsrechnung Berufsbildung, Betriebsrechnung Giesshübel-Office, Stiftungsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Brunau-Stiftung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde sowie Richtlinien des kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich in der Fassung vom 1. Januar 2019 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den

Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

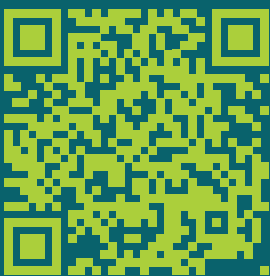
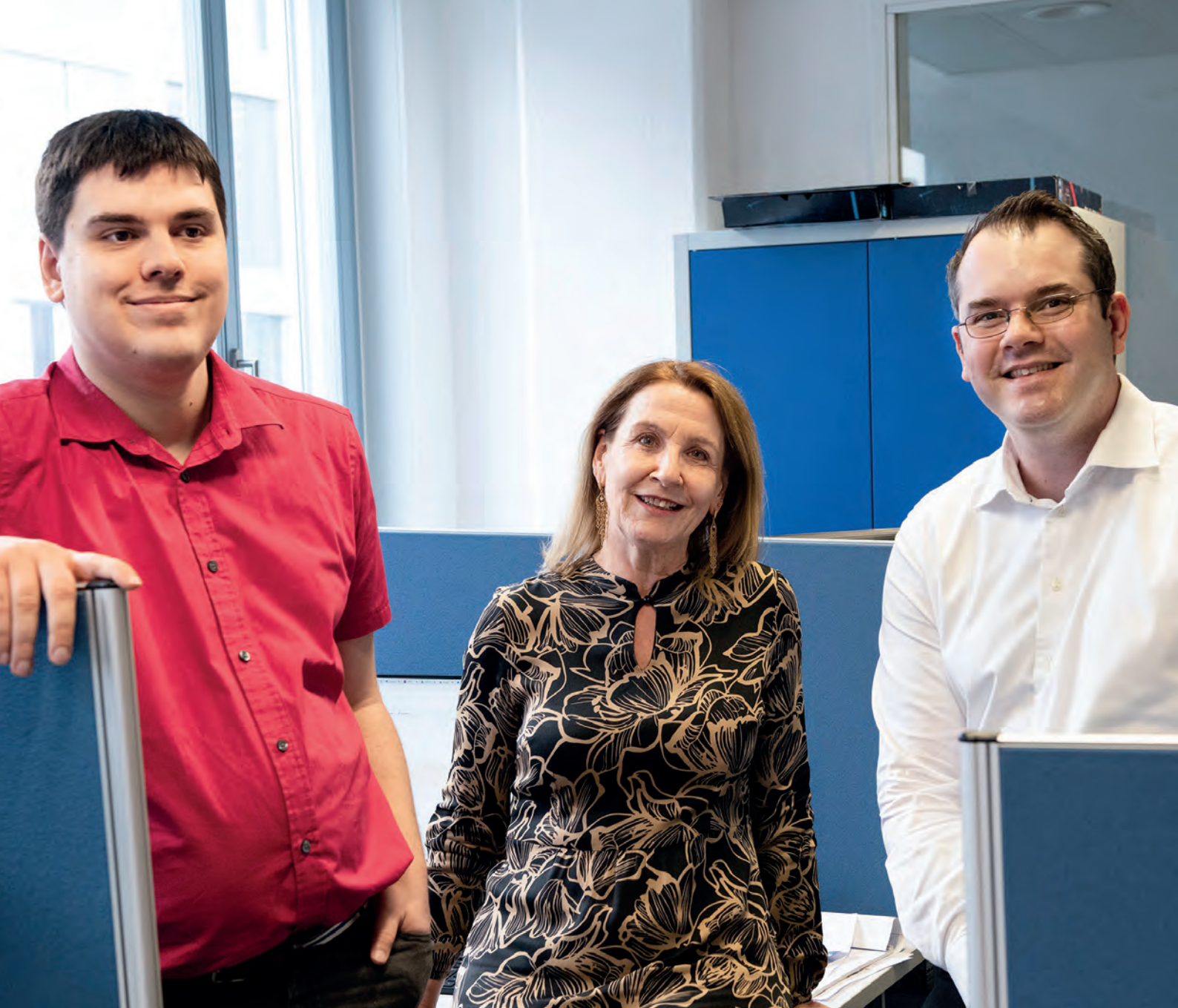
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Richtlinien des kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich in der Fassung vom 1. Januar 2019 entspricht.

Zürich, 29. Mai 2024

BDO AG Zürich

Manuel Lüthi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Urban Pürro
Zugelassener Revisionsexperte



Wollen Sie Ihr Qualitätsmanagement sicher und unkompliziert führen?

Unsere Management-System-Lösungen MS-Portal Basic und Premium basieren auf SharePoint und erlauben Ihnen, alle wichtigen Dokumente Ihres Unternehmens sicher und einfach zu verwalten. Zudem bieten wir Ihnen Audit-, Risiko- und Pendenzenmanagement sowie Datenschutz im Arbeitsalltag an.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.brunau.ch/dienstleistungen** oder wenden Sie sich an Barbara Stolz, Leiterin Business Development QM-Software AQP, barbara.stolz@brunau.ch

Angaben über die Stiftung

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Name:	Brunau-Stiftung
Rechtsform:	Stiftung
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde vom 02.05.1988
Firmennummer:	CHF-107.848.434
Zweck:	Der Zweck der Stiftung ist die Berufsberatung und die Ausbildung Behinderter sowie deren berufliche Eingliederung insbesondere auf kaufmännischem Gebiet und der Datenverarbeitung. Die Stiftung führt zu diesem Zweck ein Ausbildungszentrum und ein Zentrum mit kaufmännischen Arbeitsplätzen für Behinderte. Die Stiftung kann auch weitere Aufgaben übernehmen, die der Eingliederung Behinderter dienen.
Sitz:	CH-8045 Zürich, Edenstrasse 20

STIFTUNGSRAT

Oliver Sack	Präsident des Stiftungsrats Lic. iur., EMBA HSG Geschäftsführer Universitäts-Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung Verwaltungsrat und Vizepräsident Pedeus AG Stiftungsrat Fondation Sana und Mitglied Anlagekommission Vorstand Leichtathletik-Club Zürich (LCZ)
Wohnort:	8125 Zollikerberg
Mitglied seit:	30.08.2006 seit 14.07.2009 Präsident

Stephan Nyffenegger	Vizepräsident des Stiftungsrats Lic. iur., Universität Zürich, selbstständiger Rechtsanwalt Verwaltungsrat bei diversen Beteiligungsgesellschaften Präsident des Stiftungsrats Lernwerkstatt Bickwil, Obfelden Eigentümer Nyffenegger Rechtsanwälte
Wohnort:	8106 Adlikon bei Regensdorf
Mitglied seit:	04.04.2006 seit 22.06.2015 Vizepräsident

Meike Bütikofer	Mitglied des Stiftungsrats Master of Science, Universität Uppsala Executive MBA, Universität St. Gallen Verwaltungsrätin IE Group Zürich und München Präsidentin des Verwaltungsrats clevergie AG, Wyssachen
Wohnort:	7050 Arosa
Mitglied seit:	29.05.2012

Bruno Perucchi	Mitglied des Stiftungsrats Betriebsökonom HWV, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer Selbstständiger Coach, Achtsamkeitslehrer & HR-Profi Verwaltungsrat Raiffeisenbank Zürich
Wohnort:	8405 Winterthur
Mitglied seit:	22.02.2016

Eduard Schellenberg	Mitglied des Stiftungsrats Executive MBA HSG Dozent an der HWZ, Zürich Eigentümer ABEC-Plus Management GmbH Verwaltungsratsmitglied Zlightly AG
Wohnort:	8910 Affoltern am Albis
Mitglied seit:	22.02.2016

GESCHÄFTSLEITUNG

René Grübel	Geschäftsführer der Brunau-Stiftung Wohnort: 8134 Adliswil Mitglied seit: 01.04.2017 Geschäftsführer seit 2017
Enrico Morosi	Geschäftsleitungsmitglied und Bereichsleitung Berufliche Massnahmen und Integration Wohnort: 8134 Adliswil Mitglied seit: 01.06.2015 GL-Mitglied seit 2015
Thomas Lanz	Geschäftsleitungsmitglied und Bereichsleitung Wohnen Wohnort: 8032 Zürich Mitglied seit: 01.06.2019 GL-Mitglied seit 2019
Jörg Siegenthaler	Geschäftsleitungsmitglied und Bereichsleitung Schule und Ausbildung Wohnort: 8915 Hausen am Albis Mitglied seit: 01.02.1997 GL-Mitglied seit 2012
Marianne Gebhart	Geschäftsleitungsmitglied und Bereichsleitung Giesshübel-Office Wohnort: 8308 Illnau Mitglied seit: 01.09.2004 GL-Mitglied seit 2010

REVISIONSSTELLE

BDO AG
Zürich

AUFSICHTSBEHÖRDE

Eidgenössische Stiftungsaufsicht, Eidgenössisches Departement des Innern, Bezirksrat des Kantons Zürich

INTERESSENSVERBINDUNGEN

Oliver Sack	Geschäftsführer Universitäts-Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung Verwaltungsrat und Vizepräsident Pedeus AG Stiftungsrat Fondation Sana und Mitglied Anlagekommission Vorstand Leichtathletik-Club Zürich (LCZ)
Stephan Nyffenegger	Präsident Stiftungsrat Lernwerkstatt Bickwil, Obfelden
Meike Bütikofer	keine
Bruno Perucchi	Verwaltungsrat Raiffeisenbank Zürich
Eduard Schellenberg	keine
René Grübel	keine

Brunau-Stiftung

Ausbildung – Arbeit – Integration
T 044 285 10 50
info@brunau.ch
www.brunau.ch

Giesshübel-Office

Geschützte Büroarbeitsplätze
T 044 285 10 70
info@goffice.ch
www.brunau.ch

Standortadresse:

Edenstrasse 20 | 8045 Zürich

Postadresse:

Edenstrasse 20 | Postfach | 8027 Zürich

Wohnhaus Brunau-Stiftung

Parking 29/31 | 8002 Zürich
T 044 202 08 00
wohnhaus@brunau.ch
www.brunau.ch



«Ihre Spende wirkt.»

Mit Ihrer Hilfe können wir junge Menschen mit Einschränkungen in den Arbeitsmarkt begleiten und ihnen langfristig gute Perspektiven bieten.

Spendenkonto: Zürcher Kantonalbank | 8010 Zürich | IBAN CH31 0070 0114 8074 3528 9
Zugunsten von Brunau-Stiftung | Edenstrasse 20 | Postfach | 8027 Zürich